



**Universität Hamburg**  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**Stabsstelle Gleichstellung**

Newsletter Stabsstelle Gleichstellung SoSe 2019

Herzlich willkommen beim Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung!

Wir möchten Sie zu Beginn des neuen Sommersemesters über interessante Nachrichten, Förderungen und aktuelle Veranstaltungen rund um die Themen Gleichstellung: Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Vereinbarkeit informieren. Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß. Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer [Website](#).

Ihre Dr. Angelika Paschke-Kratzin, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Hamburg und das Team der Stabsstelle Gleichstellung

---

## Termine

**Ab dem 1. April 2019: Das Lehrtableau des Zentrums Genderwissen bietet auch wieder im Sommersemester 2019 Veranstaltungen zu Intersektionalität & Diversity sowie Gender & Queer Studies an.**

Durch die Teilnahme an fachübergreifenden und interdisziplinären Veranstaltungen des Zentrums Genderwissen können Studierende der Universität Hamburg Zertifikate erwerben und sich in ihrem freien Wahlbereich in Themen wie Geschlecht, Migration, Feminismus und Disability sensibilisieren.

[Lehrtableau Gender & Queer Studies](#)

---

**6. Mai 2019, 9:00 – 17:00 Uhr: Workshop „Academia and Parenthood“**

Der Workshop „Academia and Parenthood“ findet im Rahmen des Kompass-Programms für Doktorand\*innen und Postdocs in englischer Sprache statt. Die jährlich angebotene Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Abt. 6, Personalentwicklung sowie dem Familienbüro und wird durch den Qualifizierungsfonds der Stabsstelle Gleichstellung gefördert.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

**8. Mai 2019: Aktive Mittagspause goes RW: Why Gender Matters – Die Verantwortlichkeit von Kindersoldat\*innen für Völkerrechtsverbrechen**

Von Kindersoldat\*innen existiert in vielen Köpfen eine klare Vorstellung: Ein kleiner afrikanischer Junge, der in Lumpen gekleidet eine AK-47 hält und mit leerem Blick in die Kamera schaut. Ein Kind, das ohne sein Zutun Opfer eines mörderischen Konflikts geworden ist und als willenlose Waffe missbraucht wird. Die Realität ist jedoch vielschichtiger: Der Großteil der Kindersoldat\*innen ist jugendlichen Alters, viele von ihnen sind weiblich, und insbesondere gibt es sie nicht nur auf dem afrikanischen Kontinent. Eine differenzierende Betrachtung scheint überfällig. Der Vortrag widmet sich der Beteiligung von Kindersoldat\*innen an Völkerrechtsverbrechen. Er spürt den diskursprägenden Narrativen zu Kindersoldat\*innen und ihrem Einfluss auf die Aufarbeitung von Völkerrechtsverbrechen nach und befasst sich auch mit den Grenzen einer (völker-)strafrechtlichen Aufarbeitung sowie ihren Alternativen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Geschlechterperspektive.

**Referentin:** Dr. Leonie Steinl, LL.M. (Columbia) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hamburg, wo sie in einem DFG-Projekt zum Thema „Strategic Litigation Networks and Accountability for Gross Violations of Human Rights“.

**Ort:** Rechtshaus, Rothenbaumchaussee 33, Raum A131

**Datum:** 8. Mai 2019, 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Im Rahmen der Aktiven Mittagspause wird auch der Magdalene-Schoch-Promotionspreis für Dissertationen mit Genderbezug verliehen. Weitere Informationen in Kürze auf der Webseite der Stabsstelle Gleichstellung.

---

#### **15. Mai 2019: Internationaler Tag der Familie**

Die Familienbüros der Universität Hamburg und der HAW Hamburg veranstalten gemeinsam mit dem Hochschulsport Hamburg sowie weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern ein vielfältiges hochschulübergreifendes Programm zum Internationalen Tag der Familie am 15. Mai 2019. In diesem Jahr geht es insbesondere um die Themen Angehörigenpflege und Achtsamkeit. Dazu wird es Vorträge und Workshops geben u.a. zu Vorsorge und Pflege, zum Umgang mit Demenz, zu Achtsamkeit und zu sportlichen Übungen für Zwischendurch.

Des Weiteren wird es auch eine Aktive Mittagspause zum Thema „Die Universität Hamburg als familienfreundlicher Arbeitgeber“ geben. Moderiert von der Gleichstellungsbeauftragten für das nichtwissenschaftliche Personal der UHH, Antje Newig, diskutiert Jörg Finger, Leiter der Personalabteilung der UHH, mit weiteren eingeladenen Beschäftigten das Thema Vereinbarkeit.

[Zum Programm und zur Anmeldung](#)

---

#### **22. Mai 2019: Qualifizierungsreihe Gleichstellung**

Der kommende Qualifizierungsworkshop nimmt mit dem Thema Berufungsverfahren ein zentrales Aufgabenfeld von Gleichstellungsbeauftragten in den Fokus. Irene Meyerdierks, Leiterin der Stabsstelle Berufungen, und Dr. Angelika Paschke-Kratzin, zentrale Gleichstellungsbeauftragte der UHH, geben Inputs zu den rechtlichen Grundlagen von Berufungsverfahren und werden gleichstellungsrelevante Aspekte in dessen Verlauf besprechen. Die Veranstaltung bietet dabei vor allem die Möglichkeit, gemeinsam Erfahrungen auszutauschen, offene Fragen zu klären und gelungene Praxisbeispiele zu sammeln.

Um eine Anmeldung an [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de) wird gebeten.

---

#### **4. Juni 2019: Scientific Career and Parenthood. Englischsprachige Podiumsdiskussion zum Thema Wissenschaft und Vereinbarkeit**

Einmal im Jahr nimmt die englischsprachige Veranstaltung „Scientific Career and Parenthood“ das Thema Elternschaft und Wissenschaftskarriere auf und bietet mithilfe von Expert\*innen einen Überblick über die rechtlichen Verzweigungen befristeter Arbeitsverträge ([WissZeitVG](#)) und ihre Auswirkungen auf die Beantragung von Elternzeit. In der darauffolgenden Podiumsdiskussion teilen vier Forscher\*innen unterschiedlicher Statusgruppen ihre Strategien bei der Vereinbarung von Karriere und Familienleben. Anschließend gibt es die Möglichkeit für Fragen und weiteren Austausch. „Scientific Career and Parenthood“ wird von der MIN-Fakultät, den Exzellenzclustern und dem Familienbüro der Universität Hamburg organisiert. Das Event findet auf Englisch statt.

[Weitere Informationen](#)

---

#### **18. Juni 2019: Mehr als 20 Veranstaltungen zum Diversity-Tag an der Universität Hamburg**

Am Diversity-Tag soll die Vielfalt an der Universität sichtbar gemacht und durch Impulse gestärkt werden - von Vorträgen, Trainings und Diskussionsrunden bis zu Filmabenden und Fahrrad-Bastelworkshops ist dabei alles möglich. Wie in den letzten Jahren veranstaltet die Stabsstelle Gleichstellung die Diversity-Tage wieder im Rahmen der Aktionstage Nachhaltigkeit des KNU, sodass interessante Veranstaltungen mit Diversitätsbezug auch im Zeitraum vom 17. bis zum 21. Juni angeboten werden. Das Programm wird kontinuierlich aktualisiert und ist auf der Diversity-Homepage zu finden.

[Programm Diversity-Tag](#)

---

#### **18. Juni 2019: Aktive Mittagspause zum Thema Vielfältige Teamarbeit**

Im Rahmen des Diversity-Tags veranstaltet die Stabsstelle zusammen mit Dr. Stephan Schmucker, WiSo-Fakultät, eine Aktive Mittagspause dieses Mal zu „Team ist gleich Team – Zum Einfluss vielfältiger Merkmale von Teammitgliedern auf die Leistung“. Dr. Schmucker geht in seinem Vortrag unter anderem der Frage nach, welche Auswirkungen die zunehmende soziodemografische Heterogenität von Studierenden auf das Leistungsniveau hat und ob die soziale Herkunft von Studierenden Auswirkungen auf deren Performance in der Zusammenarbeit hat?

[Weitere Informationen](#)

---

### **19. Juni 2019: Equal Careers – Gender- und Diversitykompetenzen im Job. Workshop und Podiumsdiskussion**

Unter dem Titel Equal Careers findet ein Workshop für Studierende und Absolvent\*innen sowie eine öffentliche Podiumsdiskussion statt. Beide Veranstaltungen gehen der Bedeutung von Gender- und Diversitykompetenzen im Job nach. Der Workshop wird von Latifa Kühn, Trainerin für Interkulturelle Kommunikation, geleitet. Gäste des Podiums sind Expert\*innen auf verschiedenen Berufsfeldern, u.a. vom FC St. Pauli, einer Unternehmensberatung und aus dem Fachbereich Sozialökonomie der UHH. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Career Center und der Stabsstelle Gleichstellung. Mehr Informationen und Anmeldung unter: [uhh.de/g-va-gdk](http://uhh.de/g-va-gdk) und [uhh.de/g-ws-gdk](http://uhh.de/g-ws-gdk).

---

### **24. Juni 2019: Verleihung des Gleichstellungspreises 2019**

Der Gleichstellungspreis 2019 geht an das Team vom Career Center. Damit würdigt die Universität Hamburg das Engagement für die Begleitung von Studierenden und Absolvent\*innen beim Übergang in den Beruf. Das Career Center setzt sich seit vielen Jahren kontinuierlich sowohl auf individueller als auch auf struktureller Ebene proaktiv und sehr engagiert für gleichstellungspolitische Anliegen ein und trägt dadurch maßgeblich zu einer sozial gerechteren Universität bei. Die Verleihung des Gleichstellungspreises findet im Gästehaus der Universität Hamburg statt. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen folgen demnächst auf der Homepage der Gleichstellung.

---

### **5. bis 7. August 2019: Kinder-Sport-Camp des Hochschulsports**

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Kindersommerferien-Camp des Hochschulsport Hamburg im Sportpark der Universität Hamburg an den letzten drei Ferientagen der Hamburger Sommerferien geben. Die **Anmeldung ist ab sofort** auf der Webseite des [Hochschulsports](#) möglich.

---

### **7. September 2019: Tagung des LSVD in Kooperation mit der BWFG und UHH**

Gemeinsam mit der BWFG veranstaltet der Lesben- und Schwulenverbands Deutschlands (LSVD) das sogenannte Regenbogenparlament an der Universität Hamburg. Im Rahmen des offenen Austauschformats werden in diesem Jahr unter anderem Themen wie Vielfalt in Schule und Unterricht oder Queer-Kompetenz in der Jugendarbeit diskutiert und in Fachforen Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Eröffnet wird die Veranstaltung von Hamburgs Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung Katharina Fegebank.

---

### **25. bis 27. September 2019: Jahrestagung der bukof an der Universität Hamburg**

Die Jahrestagung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten deutscher Hochschulen findet in diesem Jahr an der Universität Hamburg statt. Erwartet werden mehr als 200 Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet. An drei Tagen tauschen sich die Gleichstellungsakteur\*innen der Hochschulen zum Thema Digitalisierung aus. Ergänzt wird das Programm durch Fachvorträge und Workshops. Das Präsidium der UHH und Hamburgs Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Katharina Fegebank, eröffnen mit einem Festakt die Jahrestagung.

[Programm und Anmeldung finden Sie auf der Website der bukof](#)

---

### **Gremien und Treffen der Gleichstellungsakteur\*innen: Terminplanung SoSe 2019**

- 15.04.2019, 15:00-17:00 Uhr Ausschuss für Gleichstellung
  - 16.04.2019, 14:00-16:00 Uhr Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz
  - 20.06.2019, 09:00-11:00 Uhr Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz
  - 26.06.2019, 09:00-10:30 Uhr Vernetzungstreffen der Gleichstellungsakteur\*innen
  - 27.06.2019, 09:00-10:30 Uhr Ausschuss für Gleichstellung
- 

**Save The Date**

- 5. April 2019: Doktorand\*innentag an der Fakultät für Geisteswissenschaften, auf dem auch die Stabsstelle Gleichstellung vertreten sein wird
- 9. Mai 2019: Promovierendentag in der HRA
- 20. bis 23. Mai 2019: [Summer School für promotionsinteressierte Frauen](#) am Career Center mit Beteiligung der Stabsstelle Gleichstellung
- 4. Juni 2019: Kick-Off Runder Tisch Diversity zur Vorstellung des Diversity-Konzepts und dessen Maßnahmen
- 28. bis 29. August 2019: [Summer School Studienmanagement](#) mit Beteiligung der Stabsstelle Gleichstellung

---

## Nachrichten



### Auditierung „Vielfalt Gestalten“

Seit 2016 hat sich die Universität Hamburg am Diversity-Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft beteiligt. Nun ist der Auditierungsprozess abgeschlossen: Am 20. Februar 2019 wurde der Universität Hamburg das Zertifikat „Vielfalt gestalten“ verliehen.

Die Universität Hamburg konnte im Verlauf des Audits grundlegende Projekte initiieren, deren Wirksamkeit und Erfolg sich nach dem Abschluss des Audits zeigen werden. So wurden im Rahmen des Auditprozesses mit verschiedenen Vertreter\*innen der Universität neben dem Diversity-Konzept viele verschiedene Maßnahmen für die Diversity-Arbeit entwickelt.

Das Zertifikat ist drei Jahre lang gültig und kann mit einer Re-Auditierung verlängert werden.

Informationen hierzu gibt es auf der [Website der Stabsstelle Gleichstellung](#) und im [Newsroom](#).

Foto: Peter Himself/Stifterverband



### Diversity-Konzept der UHH für 2019 bis 2023

Als erste Hamburger Hochschule hat die Universität Hamburg mit Abschluss des Audits „Vielfalt gestalten“ auch ihr Diversity-Konzept fertig gestellt. Mit dem Konzept sollen die vielfältigen Lebenslagen der Studierenden und Mitarbeiter\*innen der Universität adressiert werden. Es geht darum, gute Arbeits- und Studienbedingungen und die gleichen Entfaltungsmöglichkeiten für die Mitglieder der Universität zu schaffen, so dass jede und jeder ihre und seine individuellen Ziele erreichen kann. Sensibilität für und ein positiver Umgang mit Diversität sind dafür die Grundvoraussetzungen.

Das Diversity-Konzept enthält hierfür fast 40 konkrete Maßnahmen zur Stärkung der Diversität an der Universität Hamburg. Dazu zählen auch die sogenannten Beratungslandkarten bzw. Beratungswegweiser, die unterschiedliche Unterstützung- und Beratungsangebote der Universität für Studieninteressierte, Studierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen zusammenfassen. Viele der Maßnahmen und Projekte setzen aber auch etablierte Aktivitäten fort und entwickeln deren Ideen weiter. Bereits vorhandene und institutionalisierte Einrichtungen, Programme und Aktivitäten mit Diversitätsbezug bleiben weiterhin bestehen.

Foto: Stifterverband

[Zum Konzept](#)



### Start des neuen Jahrgangs des Agathe-Lasch-Coaching plus divers

Das erfolgreiche Programm Agathe-Lasch-Coaching plus divers startet im April 2019 in die nächste Runde. Bei einer Auftaktveranstaltung am 12. April werden die neuen Teilnehmer\*innen begrüßt und lernen sich untereinander und ihre Coaches kennen. Im November letzten Jahres fand das Vernetzungstreffen des Agathe-Lasch-Coachings plus divers 2018 statt. Zahlreiche Coaches der Jahre 2017 und 2018 sowie die dazugehörigen Coaches und Vertreterinnen aus fast allen Fakultäten folgten der Einladung der Stabsstelle Gleichstellung. Die Vizepräsidentin Prof. Dr. Jetta Frost gab einen Einblick in formale und informelle Aspekte von Berufungsverfahren.

Foto: UHH/Dingler

[Informationen zum Agathe-Lasch-Coaching plus divers](#)

---

### Erfolg bei der dritten Runde des Professorinnenprogramms

Bereits zum dritten Mal ist die Universität Hamburg beim Professorinnenprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erfolgreich. 2008 von Bund und Ländern initiiert, fördert es die Erstberufung von Frauen auf Professuren durch eine Anschubfinanzierung.

Ziel des Programms ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hochschulen zu fördern und die Anzahl von Frauen in Spitzenfunktionen im Wissenschaftsbereich zu steigern. Die Universität Hamburg kann nun bis zu drei Professorinnen vorschlagen, die bis Ende 2019 einen Ruf annehmen. Das UKE stellt seit der zweiten Runde des Programms einen getrennten Antrag und war ebenfalls mit drei Professuren erfolgreich.

---



### Bericht zu den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG

Die DFG hat im vergangenen Jahr beschlossen, das Berichtswesen zu den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards zukünftig in Form qualitativer Berichte zu gestalten. Die Berichte werden alle zwei Jahre zu wechselnden Themen der Gleichstellungsarbeit erstellt. Schwerpunkte des diesjährigen qualitativen Berichts zu den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards sind die Entlastung von Wissenschaftlerinnen für Gremienarbeit und die Aktive Rekrutierung von Wissenschaftlerinnen. Der Bericht wurde im März 2019 eingereicht. Im Herbst 2019 lädt die DFG die Hochschulleitungen zu einem eintägigen Workshop zu den beiden Themen ein, um so den Austausch zwischen den Hochschulen zu fördern.

Foto: DFG

---

### Broschüre „Gleichstellung an Hamburger Hochschulen“

Pünktlich zum Internationalen Frauentag am 8. März 2019 hat die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung die Broschüre „Gleichstellung an Hamburger Hochschulen“ veröffentlicht. Die Broschüre ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen der Behörde und der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten, in der die Gleichstellungsbeauftragten der Hamburger Hochschulen vertreten sind und deren Sprecherin die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Hamburg ist.

---



### Zum Universitätsjubiläum: Frauen, die Segel setzten

Unter dem Motto „Frauen, die Segel setzten“, stellt die Stabsstelle Gleichstellung besondere Frauen der Universität Hamburg vor und macht so zum Universitätsjubiläum 2019 bedeutende Frauen der Universität Hamburg sichtbar. Gestartet ist die Reihe im Januar mit der Juristin Magdalene Schoch, danach folgten Margaretha Rothe und Asta Hampe. Bis Ende des Jahres wird es viele weitere Frauen wiederzuentdecken geben. Das aktuelle und die bereits veröffentlichten Frauenporträts finden Sie auf der Webseite der Stabsstelle.

Foto: UHH/Pixabay

[Zu den Frauenportraits](#)

---

### Qualifizierung für Frauen mit den Angeboten des Career Centers

Studentinnen und Absolventinnen der Universität Hamburg können auch in diesem Semester wieder aus dem facettenreichen Programm des Career Centers speziell für Frauen auswählen. So werden unter anderem Qualifizierungs-Workshops im Bereich Rhetorik oder ein [Webinar zum Thema Gender-Pay-Gap und Gehaltsverhandlungen](#) angeboten. Im September findet außerdem ein [BarCamp unter dem Schlagwort „FrauenGründen“](#) statt.

Finanziert werden die Veranstaltungen aus dem Qualifizierungsfonds der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg. Eine Übersicht aller Veranstaltungen des Career Centers, die aus dem Qualifizierungsfonds gefördert werden, ist auf der Seite des Career Centers zu finden.

[Zum Career Center](#)

---

## Studierendenwettbewerb "Armes Hamburg - Reiches Hamburg"

Das SDG-Patenteam 10 ("Weniger Ungleichheiten"), bestehend aus Prof. Dr. Ingrid Gogolin (Fakultät Erziehungswissenschaften) und Prof. Dr. Melanie Krause (Fakultät Wiso), veranstaltet einen Wettbewerb für Studierende der Universität Hamburg. Essays und Videos zum Thema "Armes Hamburg - Reiches Hamburg" können bis zum 1. Juli 2019 eingereicht werden. In beiden Kategorien winken jeweils Preisgelder von 750 Euro (1. Preis), 500 Euro (2.Preis) und 250 Euro (3.Preis).

[Mehr Informationen](#)

---



### Einjähriges Bestehen der Gleichstellungsdatenbank

An der UHH gibt es vielfältige, institutionalisierte Gleichstellungsmaßnahmen. Einen Überblick über diese Maßnahmen bietet die Gleichstellungsdatenbank, deren einjähriges Bestehen es in diesem Frühjahr zu feiern gibt. Seit dem Start vor einem Jahr umfasst die Datenbank mittlerweile mehr als 100 Einträge mit den verschiedensten Maßnahmen aus den Bereichen Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Vereinbarkeit. Die Datenbank wird weiterhin stetig erweitert. Senden Sie uns gern Ihre Maßnahmen für die Datenbank zu oder tragen Sie diese im Datenbankformular ein.

Foto: UHH

[Weiter Informationen zur Gleichstellungsdatenbank](#)

---

## Maßnahmenprogramm „Nachhaltigkeit in der Verwaltung“

Aufbauend auf dem [Kommitment des Präsidiums der Universität Hamburg zur Nachhaltigkeit](#) wurde vom KNU seit 2016, in enger Abstimmung mit verschiedenen Organisationseinheiten, ein Arbeits- und Maßnahmenprogramm „Nachhaltigkeit konkret im Verwaltungshandeln der Universität umsetzen“ entwickelt, das im Sommer 2018 vom Präsidium für die nächsten zwei Jahre verabschiedet wurde. Im Bereich „Gender und Diversity“ sowie „Beruf und Familie“ arbeitet auch die Stabsstelle Gleichstellung mit.

[Weitere Informationen zur nachhaltigen UHH](#)

---



### Landkarte Nachhaltigkeit in Administration und Infrastruktur veröffentlicht

Neben der Landkarte Nachhaltigkeit zu Forschung und der Landkarte zur Nachhaltigkeit in der Lehre, gib es seit Anfang des Jahres auch eine interaktive Landkarte „Nachhaltigkeit in Administration und Infrastruktur“, welche einen ersten Überblick über Projekte und Prozesse („Themen“) an unserer Universität gibt. Im Cluster Empowerment (SDG 4: Hochwertige Bildung, SDG 5: Gleichberechtigung der Geschlechter, SDG 8: Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum, SDG 10: Reduzierte Ungleichheiten) wird auch auf umfangreiche Maßnahmen der Stabsstelle Gleichstellung verwiesen.

Foto: UHH

[Weitere Informationen](#)

---

## Förderungen

### Madame Courage - Unterstützung für schwangere und alleinerziehende Studierende

Für alleinerziehende und schwangere Studierende hat der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hamburg Altona in Kooperation mit dem ZONTA-Club Hamburg Hafen e.V. das Projekt „Madame Courage“ ins Leben gerufen, das von der Stabsstelle Gleichstellung und dem Familienbüro der Universität Hamburg unterstützt wird. Eine Förderung kann von Studierenden der Universität Hamburg beantragt werden, die sich im letzten Studienjahr befinden (mit realistischer Aussicht auf einen Abschluss) und weder ausreichendes Einkommen noch Anspruch auf anderweitige Förderung und Unterstützung haben. Die Förderung erfolgt überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral. Weitere Informationen zu „Madame Courage“ und zu den Antragsvoraussetzungen finden Sie auf den Seiten des [Familienbüros](#).

[Zur Website von Madame Courage](#)

---

## Kurznachrichten

### **Lageplan familiengerechte Hochschule sowie UHH-App und UHH-Global mit dem Familien-Button aktualisiert**

Der Lageplan familiengerechte Hochschule sowie beide UHH-Apps wurden mit neuen Informationen aktualisiert. Der [Lageplan familiengerechte Hochschule](#) zeigt Ihnen alle Informationen über Wickel- und Stillmöglichkeiten sowie Eltern-Kind-Räume an der UHH oder laden Sie sich die **UHH-App** oder die **UHH-Global-App** herunter: Mit dem dort integrierten Campus Navigator und über das Familien-Icon lassen sich alle familiengerechten Einrichtungen von Wickel- und Stillmöglichkeiten bis hin zu Betreuungs- und Beratungsangeboten auf einen Blick anzeigen.

[Informationen & Download-Links der Apps](#)

---

### **Neuer Ausleihstandort der Mobilen Spielekiste**

Studierende und Beschäftigte der Universität Hamburg können ab sofort auch in der Hamburg Research Academy (HRA) eine Mobile Spielekiste entleihen. Insgesamt werden die Spielekisten nun an zwölf verschiedenen Standorten der Universität Hamburg zum Verleih angeboten. Alle Ausleihstandorte sowie weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Familienbüros.

[Zum Familienbüro](#)

---

### **Rundgang familienfreundlicher Campus am 5. Oktober 2018**

In Kooperation mit PIASTA und dem Familienbüro fand am 5. Oktober 2018 erneut der familienfreundliche Campusrundgang während der Welcome Week statt. Der Rundgang bietet Studierenden die Möglichkeit, familienfreundliche Orte rund um den Hauptcampus der Universität Hamburg anhand des Familien-Button der UHH App und des familiengerechten Lageplans kennenzulernen und sich untereinander auszutauschen.

---

### **Hochschulübergreifende Informationsveranstaltung „Studieren mit Familie“ am 9. November 2018**

Wer studiert und nicht nur Vorlesungen und Lerngruppen unter einen Hut bekommen muss, sondern zusätzlich Kinder oder die Pflege von Angehörigen, steht vor besonderen Herausforderungen. Am 9. November 2018 erhielten Studierende mit Kind/werdende Eltern sowie Studierende, die Angehörige pflegen, einen Überblick über die familiengerechte Gestaltung des Studiums, die Neuregelungen des Mutterschutzes und die Finanzierung der Familie. Die jährliche, hochschulübergreifende Informationsveranstaltung wird auch zu Beginn des kommenden Wintersemesters 19/20 wieder stattfinden.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung](#)

---

### **BROWN BAG career series: Workshop „Wissenschaftskarriere und Familie“ am 21. November 2018**

Wie wirkt sich Elternzeit auf befristete Arbeitsverträge und Stipendien aus? Was ist beim Wiedereinstieg und einer eventuellen, vorübergehenden Arbeitszeitreduktion zu beachten? Welche Kinderbetreuungsangebote rund um den Campus gibt es? Irina Haan vom Personalservice und Carolin Steinat vom Familienbüro beantworteten am 21. November 2018 im Workshop „Wissenschaftskarriere und Familie“ diese Fragen und stellten darüber hinaus konkrete Unterstützungs- und Beratungsangebote an der Universität Hamburg für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Familienaufgaben vor.

[Informationen zur Veranstaltungsreihe](#)

---

### **Jahrestagung UK 2018 – „Diversität als Chance“ am 22. November 2018**

Die letztjährige Jahrestagung des Universitätskollegs im November 2018 stand unter der Überschrift „Zugang, Transparenz und Diversität: Herausforderungen und Chancen für die Hochschulbildung“. Auch die Stabstelle Gleichstellung war für einen Input eingeladen. Gleichstellungsreferentin Antje Newig unterstützte

als Expertin den Workshop „Diversität als Chance“ unter Moderation von Prof. Dr. Ing. Norbert Ritter. Die Dokumentation des Workshops und der Jahrestagung findet sich auf der Homepage des Universitätskollegs. Der Vortrag als Lecture2Go ist online abrufbar.

---

### **Pro Exzellenzia meets GW am 28. November 2018**

Im Herbst 2018 fand wieder die Reihe Pro Exzellenzia meets UHH mit der Fakultät für Geisteswissenschaften statt. Unter dem Titel „Geld regiert die (Forschungs-)Welt?!“ gaben Expertinnen Auskunft zu möglichen Förderformaten und zur erfolgreichen Drittmittelakquise. Darüber hinaus berichteten Geisteswissenschaftler\*innen über ihre konkreten Erfahrungen auf diesem Feld und geben Tipps auch für den Umgang mit Misserfolg.

Im Anschluss an kurze Präsentationen bestand die Möglichkeit, bei Fingerfood und Getränken mit den Expert\*innen und Wissenschaftler\*innen ins Gespräch zu kommen und individuelle Fragen zu stellen. Die Reihe wird im Herbst 2019 an der MIN-Fakultät mit einer Veranstaltung zur Bedeutung von Social Media für Wissenschaftler\*innen fortgesetzt.

---

### **Aktive Mittagspause zu „Book Famine“ am 24. Januar 2019**

Die World Blind Union stellte 2011 fest, dass 95% der publizierten Bücher für blinde, seh- oder lesebehinderte Menschen nicht zugänglich sind. Daher trat am 1. Januar 2019 das Gesetz zur Umsetzung der sogenannten Marrakesch-Richtlinie „über die Erleichterung des Zugangs zu veröffentlichten Werken für blinde, sehbehinderte oder sonst lesebehinderte Menschen“ in Kraft, um mehr Publikationen zugänglich zu machen. Prof. Sven Degenhardt, von der UHH war am Gesetzgebungsverfahren beteiligt und berichtete in der Aktiven Mittagspause Anfang des Jahres zum Thema.

---

### **Austauschplattform Familiengerechte Gestaltung des Studiums am 13. Februar 2019**

Die Universität Hamburg hält das Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“. Ein Thema ist die „familiengerechte Gestaltung des Studiums“. Dieser Aspekt bedarf insbesondere einer starken Vernetzung und Zusammenarbeit verschiedener studierendenbefasster Stellen innerhalb der Universität. Am 13. Februar 2019 fand vor diesem Hintergrund wieder die Austauschplattform „Familiengerechte Gestaltung des Studiums“ als gemeinsame Veranstaltung der Abteilung Studium und Lehre und der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg statt. Die diesjährige Austauschplattform wurde für die Diskussion über die Erfahrungen mit den Mutterschutzregelungen für schwangere und stillende Studentinnen genutzt. Dabei wurden auch prüfungsrechtliche Fragen zur weiteren Aufbereitung in Form einer Handreichung gesammelt. Weitere Themen waren der Bericht zum „audit familiengerechte hochschule 2018“ sowie die Ergänzung der Sammlung von guten Beispielen aus den Studienbüros über vereinbarkeitsunterstützende Maßnahmen für Studierende.

---

### **Voller Erfolg! – Girls' Day und Boys' Day 2019 an der Universität Hamburg**

Beim diesjährigen Aktionstag am 28. März besuchten 215 Mädchen die 22 Angebote des Girls' Day und 66 Jungen die 5 Angebote des Boys' Day. Dabei reichten die Veranstaltungen von Hip-Hop Musik über Robotik bis hin zur Astrophysik und gaben den Nachwuchswissenschaftler\*innen Einblick in die Alltagspraxis. Wir danken allen Veranstalter\*innen der Universität Hamburg und den interessierten Kindern für einen erfolgreichen Aktionstag. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

---



### **Stress und Belastung im Hochschulalltag - Gibt es da Geschlechterunterschiede?**

Unter der Überschrift "Durchbeißen, ablenken oder Innehalten? - Gehen Männer und Frauen unterschiedlich mit Stress und Belastung im Hochschulalltag um?" luden das Beratungszentrum für Gesundheit und Zusammenarbeit sowie die Stabsstelle Gleichstellung am 2. April 2019 zu einem Vortrag von Thomas Altgeld Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. ein. Die anwesenden Universitätsmitglieder aus Wissenschaft und Verwaltung erfuhren nicht nur viel über statistische Unterschiede in Lebenserwartung und Lebensführung sondern fanden auch sehr schnell Gemeinsamkeiten zum Thema Umgang mit Stress und Belastung gerade im Hochschulkontext. Einigkeit besteht, dass mehr darüber geredet werden sollte. Die Veranstaltung war dazu ein sehr guter Anfang.

Foto: UHH/Newig

### **Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten der Dienststelle an Personalauswahlprozessen**

Die Gleichstellungsbeauftragte für das nichtwissenschaftliche Personal hat in Absprache mit der Personalabteilung eine Übersicht zu den zu berücksichtigenden Kriterien unter Gleichstellungsaspekten erstellt.

[Weitere Informationen](#)

---

### **Kartenspiel: Wegbereiter\_innen der Gender und Queer Studie**

Einsetzbar für Lehre und Selbststudium: das erste und bisher einzige Kartenspiel zu Gender und Queer Studies. Auf 39 Wissenskarten werden Schlagwörter, zentrale Werke und Autor\*innen, die das Selbstverständnis der Geschlechter- und Queerforschung maßgeblich begründet und beeinflusst haben, zusammengetragen. Alle Themen sind in einem Begleitheft aufbereitet und kontextualisiert. Herausgegeben von Prof. Dr. Uta Klein und Eddi Steinfeldt-Mehrtens, M.A., beide Universität Kiel.

---

#### **Impressum**

Der Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung ist ein Angebot der  
Universität Hamburg  
Stabsstelle Gleichstellung  
Mittelweg 177  
20148 Hamburg  
Deutschland  
Tel.: +49 40 42838-6809  
Fax: +49 40 42838-7154

Die Universität Hamburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.  
Sie wird gesetzlich vertreten durch Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg.  
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 245 584 140

Inhaltlich verantwortlich i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV ist:  
Dr. Angelika Paschke-Kratzin  
Stabsstelle Gleichstellung  
Tel.: +49 40 42838-6809  
E-Mail: [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de)

Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen schicken Sie bitte an [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de).

#### **Abbestellen**

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schicken Sie uns eine Mail an [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de) mit dem Betreff „Unsubscribe“.

Unter <https://mailman.rz.uni-hamburg.de/mailman/listinfo/gleichstellung.newsletter> finden Sie außerdem eine Möglichkeit, Ihre Newsletter-Daten zu bearbeiten oder zu löschen.

Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.